
Name und Anschrift des Jugendverbands

Kenn-Nr. (wird von der Landes- oder Bezirksleitung ausgefüllt)

Empfangsberechtigter

Veranstalter

Bank

Ort der Durchführung der Maßnahme
_____ bis _____

Konto-Nr.

Zeitraum der Veranstaltung

BLZ

Antrag über die Landes- oder Bezirksleitung

(Der Antrag ist nach Beendigung der Maßnahme unverzüglich einzureichen)

Adresse der Landes- oder Bezirksleitung:

Stiftung VCP Rheinland-Pfalz / Saar
Stadtgrabenstr. 25a Tel. 062 33 / 219 55
67245 Lamsheim

an den Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V. oder das Landesjugendamt
(2 Monate nach Ende der Maßnahme - Ausschlussfrist)

Betrifft: Förderung aus dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz für das Programm:

- Entwicklung und Einübung sozialen Verhaltens** Ohne Übernachtung
- Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter** (Programmverlauf liegt bei)
- Politische Jugendbildung** (Programmverlauf liegt bei)

gemäß der Verwaltungsvorschrift „Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“ (VV-JuFöG) des Ministeriums für Kultur, Jugend, Familie und Frauen vom 6. Mai 1997 (932-75 304-3)

Bitte beachten:

Erledigt?!

- Der Förderantrag ist **unverzüglich** an die jeweilige Landes- oder Bezirksleitung des jeweiligen Jugendverbands weiterzuleiten. Alle erforderlichen Angaben sind einzutragen.
- Zuwendungen können **nur mit den formellen Antragsvordrucken** beantragt werden. Programme und Sonderbestätigungen müssen beigelegt werden.
- Im beigelegten Programmverlauf muss zweifelsfrei zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um die Maßnahme des Antragsformulars handelt. **Veranstaltungsort, Datum, Seminar-Zeiten und die Referenten müssen deutlich ersichtbar sein.**
- Jeder Teilnehmer muss grundsätzlich die Teilnahme an der Maßnahme durch **eigenhändige Unterschrift** bestätigen. Bei Teilnehmern unter 10 Jahren genügt der Vorname. Gleiches gilt für die Verwendung computergedruckter Teilnehmer-Listen. Hier gilt grundsätzlich: Im **Computerausdruck** muss zweifelsfrei zum Ausdruck gebracht sein, dass es sich um die Maßnahme des Antragsformulars handelt.
- Die **Änderung zuschussrelevanter Daten** im Antragsvordruck kann nur dann berücksichtigt werden, wenn der Grund der Änderung durch den Veranstalter oder die Abrechnungsstelle glaubhaft gemacht und bestätigt wird.
- Der Förderantrag muss über die Landes- oder Bezirksstelle des jeweiligen Jugendverbands beim Landesjugendring Rheinland-Pfalz e. V. **spätestens zwei Monate nach Beendigung der Maßnahme** eingereicht sein. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist! Später eingehende Anträge können bei der Bezuschussung nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen Träger der Maßnahme sind für die Einhaltung der Einreichfrist verantwortlich.
- Von der Förderung ausgeschlossen sind Maßnahmen die gewerblich oder in Anlehnung an ein gewerbliches Unternehmen veranstaltet werden, oder die überwiegend beruflichen, parteipolitischen, religiösen oder leistungssportlichen Charakter haben.
- Verantwortlichkeit: Die Veranstalter, die Teilnehmer und die bearbeitenden Landes- oder Bezirksleitungen bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Bestätigungen

(von der Leitung der Maßnahme auszufüllen)

- ☞ Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen der Jugendarbeit (nach dem Jugendförderungsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz)
- ☞ Für die Finanzierung der Maßnahme wurden keine Bundesmittel, sonstigen Landesmittel, Mittel des Deutsch-Französischen Jugendwerks oder Mittel des Deutsch-Polnischen Jugendwerks beantragt bzw. in Anspruch genommen.
- ☞ Die Maßnahme wurde in dem auf Seite 1 des Antrags angegebenen Zeitraum und mit dem angegebenen Programm (nur bei Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen und politischer Jugendbildung) mit _____ Teilnehmern durchgeführt, **davon waren _____ weibliche Teilnehmerinnen und _____ männliche Teilnehmer.**

- ☞ Anzahl _____ und Ldf. Nr. _____ der behinderten Teilnehmer (die Behinderung wurde der Leitung nachgewiesen)
- ☞ Anzahl _____ und Ldf. Nr. _____ der arbeitslosen Teilnehmer (die Arbeitslosigkeit wurde nachgewiesen)

- ☞ **Hiermit bestätigen wir, dass für diese Maßnahme keine zusätzlichen Mittel über 4.1 VVJuFöG in Anspruch genommen wurden. („Soziale Bildung ohne Übernachtung“ bzw. „Tagesveranstaltung soziale Bildung“)**

Für die Richtigkeit

Veranstaltungsleitung

Veranstaltungsort / Jugendamt

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift der Veranstaltungsleitung

Stempel und Unterschrift

Bestätigung der Landes- oder Bezirksleitung

Die Maßnahme wurde im angegebenen Zeitraum durchgeführt mit:

- ☞ _____ Teilnehmern, davon _____ weibliche und _____ männliche und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ pädagogischen Helfern und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ behinderten Jugendlichen und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ Helfern für Behinderte und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ arbeitslosen Jugendliche und _____ Veranstaltungs-Tagen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Bewilligung des Landesjugendrings

Die Maßnahme wurde im angegebenen Zeitraum durchgeführt mit:

- ☞ _____ Teilnehmern und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ pädagogischen Helfern und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ behinderte Jugendliche und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ Helfern für Behinderte und _____ Veranstaltungs-Tagen.
- ☞ _____ arbeitslosen Jugendliche und _____ Veranstaltungs-Tagen.

Unterschrift des Vorstandsbeauftragten

Teilnehmer/innen Liste zur Maßnahme vom: _____ - _____ in _____

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	PLZ, Wohnort	Geburts- jahr	Veranst. Tage	Weiblich	Männlich	Eigenhändige Unterschrift
01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							

Teilnehmer/innen Liste zur Maßnahme vom: _____ - _____ in _____

Lfd. Nr.	Vor- und Zuname	PLZ, Wohnort	Geburtsjahr	Veranst. Tage	Weiblich	Männlich	Eigenhändige Unterschrift
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							